



**Kommando Territoriale Aufgaben der Bundeswehr  
Kommandeur**



**Bundeswehr**  
**Wir. Dienen. Deutschland.**

Adresse | Julius-Leber-Kaserne,  
Kurt-Schumacher-Damm 41, 13405 Berlin  
Fon | +49 (0) 30 – 4981 4500  
Fax | +49 (0) 30 – 4981 4509  
FSPNBw | 90 – 8203 4500  
E-Mail | KdoTAKdr@Bundeswehr.org

Berlin,  Juni 2017

Hiermit erlasse ich die

## **Wettkampfausschreibung**

für die Deutsche Reservistenmeisterschaft 2018.

  
Krappe, Generalmajor

# Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	0
Bezüge	1
1 Grundsätze	2
2 Wettkampfteilnehmende	3
2.1 Wettkampfmannschaft	3
2.2 Teilnahmevoraussetzungen	3
2.3 Wettkampfanzug und Ausrüstung	4
2.3.1 Grundsätze	4
2.3.2 Wettkampfanzug	4
2.3.3 Ausrüstung Teilnehmende	4
2.3.4 Ausrüstung Wettkampfmannschaft	5
3 Wettkampfaufgaben	6
4 Bewertung	7

## Bezüge

1. BMVg - Fü S I 2 - Az 16-39-01 vom 1. Februar 2012 „Konzeption der Reserve“
2. Zentralrichtlinie A2-1300/0-0-2 „Die Reserve“
3. SKA - KompZResAngelBw vom 2. März 2017 „Besondere Anweisung für die Deutsche Reservistenmeisterschaften 2018“
4. Kdo SKB - ChdSt vom 2. Mai 2017 „Befehl Nr. 1 für die DRM 2018“
5. Kdo TerrAufgBw - Kommandeur vom 2. Mai 2017 „Befehl Nr. 1 für die Vorbereitung und Durchführung der DRM 2018“
6. BMVg – StvGenInsp vom 30. Mai 2017 „Weisung für die Reservistenarbeit in den Jahren 2017/2018“

## 1 Grundsätze

**101.** Die Deutsche Reservistenmeisterschaft 2018 (DRM 2018) ist ein militärischer Mannschaftswettkampf, der im Zeitraum 8. Juni - 9. Juni 2018 an den Standorten GARLSTEDT und OLDENBURG stattfindet. Als Höhepunkt der nationalen Reservistenwettkämpfe soll die Leistungsfähigkeit der Reservistinnen und Reservisten in den Aufgabenfeldern der streitkräftegemeinsamen allgemeinmilitärischen Fähigkeiten und Fertigkeiten sowie des Heimatschutzes und der nationalen Krisen- und Risikovorsorge herausgestellt werden.

**102.** Als Lagebild wird eine Rahmenlage „Inland“ angenommen, die von den Wettkampfteilnehmenden Kenntnisse, Fähig- und Fertigkeiten aus den Bereichen

1. Individuelle Grundfertigkeiten (IGF),
2. Körperliche Leistungsfähigkeit (KLF),
3. Sicherheitspolitik und
4. Orientieren im Gelände

auch unter zunehmend erschwerten Bedingungen erwartet.

**103.** Ziele des Wettkampfes sind:

1. Die Erhaltung, Vertiefung und Erweiterung der im Wehrdienst, DVag und VVag erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten.
2. Der Nachweis von individuellen Grundfertigkeiten.
3. Der Nachweis der körperlichen Leistungsfähigkeit.
4. Die Ermittlung der besten Mannschaft.

**104.** Die **Wettkampfbestimmungen** werden zum **30.09.2017** erlassen und heraus gegeben.

## 2 Wettkampfteilnehmende

### 2.1 Wettkampfmannschaft

**201.** Die Wettkampfmannschaften setzen sich ausschließlich aus Reservistinnen und Reservisten zusammen und bestehen aus

1. **einer** Mannschaftsführerin bzw. einem Mannschaftsführer (Offizier oder Unteroffizier mit Portepee, auch Wettkämpfer),
2. **einer** stellvertretenden Mannschaftsführerin bzw. einem stellvertretenden Mannschaftsführer (mindestens Unteroffizier ohne Portepee, auch Wettkämpfer),
3. weiteren **vier** Wettkämpferinnen bzw. Wettkämpfern aller Dienstgradgruppen sowie
4. **einem** Ersatzwettkämpfer bzw. **einer** Ersatzwettkämpferin.

Darüber hinaus werden die Wettkampfmannschaften von **einem** Kraftfahrer bzw. **einer** Kraftfahrerin unterstützt und begleitet.

Die Wettkampfmannschaften setzen sich damit aus insgesamt **sechs** Wettkämpfern/innen sowie **einem** Ersatzwettkämpfer bzw. **einer** Ersatzwettkämpferin zusammen und werden von **einem** Kraftfahrer bzw. **einer** Kraftfahrerin begleitet.

**202.** Es werden maximal **24** Wettkampfmannschaften zugelassen.

**203.** Die LKdo können bis zu **drei** Wettkampfmannschaften melden. Davon ist die jeweils **erste** zur Teilnahme gesetzt. Die OrgBer können je **eine** Wettkampfmannschaft melden.

**204.** Melden LKdo oder OrgBer weniger oder keine Wettkampfmannschaften, erfolgt die Vergabe der dann noch verfügbaren Startplätze nach der Mitgliederstärke der Landesgruppen des VdRBw.

**205.** Anmeldetermin für die Wettkampfmannschaften ist der **30.09.2017**. Die Anmeldungen müssen schriftlich an den OrgStab DRM 2018 (LoNo Adresse [DRM2018@bundeswehr.org](mailto:DRM2018@bundeswehr.org)) gerichtet werden.

### 2.2 Teilnahmevoraussetzungen

**206.** Die Wettkampfteilnehmenden müssen folgende Voraussetzungen nachprüfbar erfüllen, um als Wettkämpfer bzw. Wettkämpferin zugelassen werden zu können:

1. Gültige Verwendungsfähigkeit für RDL gem. Zentralvorschrift A1-831/0-4000 „Wehrmedizinische Begutachtung“ Ziffer 411.
2. Wehrrechtliche Verfügbarkeit
3. Deutsches Schwimmbzeichen Bronze

4. Gültige Untersuchung Pflichtvorsorge Lärm gem. Zentralvorschrift A1-2014/0-6000 „Lärmschutz am Arbeitsplatz“
5. Nachweis folgender absolvierter Schießübungen nicht älter als 12 Monate:
  - 5.1. G36-S-1, G36-S-2, G36-S-3, G36-S-5, G36-S-9
  - 5.2. P-S-1, P-S-2
  - 5.3. MG-S-1, MG-S-2, MG-S-3, MGLaf-S-1, MGLaf-S-2, MGLaf-S-3
  - 5.4. GP-S-1, GP-S-2<sup>1</sup>

**207.** Die entsendenden LKdo und OrgBer sind für die Einhaltung dieser Teilnahmevoraussetzungen verantwortlich.

## 2.3 Wettkampfanzug und Ausrüstung

### 2.3.1 Grundsätze

**208.** Die entsendenden LKdo und OrgBer stellen die Vollständigkeit des Wettkampfanzuges sowie der Ausrüstung sicher. Die an den verschiedenen Stationen darüber hinaus benötigte Ausrüstung wird durch die Wettkampforganisation bereitgestellt.

### 2.3.2 Wettkampfanzug

**209.** Als Wettkampfanzug ist der Feldanzug 5-Farb Tarndruck gem. Zentralrichtlinie A2-2630/0-0-5 „Anzugordnung für die Soldatinnen und Soldaten der Bundeswehr“ Ziffer 2.3.1 mit Namensband zu tragen.

### 2.3.3 Ausrüstung Teilnehmende

**210.** Jeder bzw. jede Teilnehmende hat folgende Ausrüstung mitzuführen:

1. Gehörschutz,
2. Handschuhe oliv/tarndruck (Kontakthandschuhe),
3. Dreiecktuch,
4. Meldeblockpapier,
5. Bleistift,
6. Schutzbrille persönliche Schutzausstattung,

---

<sup>1</sup> Steht keine Übungsmunition zur Verfügung, kann die Schießübung GP-S-1 und GP-S-2 auch am AGSHP geschossen werden. Die erfolgreich abgelegten Schießübungen am AGSHP rechnen auf die GP-S-1 und GP-S-2 an.

---

7. Schulter- und Hüftgurt mit
  - 7.1. Mehrzwecktasche,
  - 7.2. Feldflaschentasche mit Feldflasche (gefüllt),
  - 7.3. 4 x Magazintasche G36,
  - 7.4. 1 x Magazintasche P8,
  - 7.5. ABC-Schutzmaskentasche mit Maske,
8. Kampfrucksack 5-Farb Tarndruck,
9. Gefechtshelm allgemein (oder springende Truppe, wenn Ausstattungssoll),
10. Isomatte,
11. 4 x Feldanzug (Hose und Feldbluse) komplett,
12. Feldmütze,
13. Nässeschutz (Hose und Jacke) komplett,
14. Unterziehjacke,
15. Wechselunterwäsche,
16. Wechselsocken,
17. Badehose bzw. Badeanzug,
18. Handtuch,
19. Badepantinen,
20. Essbesteck und
21. Zeltbahn mit Zubehör.

## **2.3.4 Ausrüstung Wettkampfmansschaft**

### **2.3.4.1 Waffen**

**211.** Die Wettkampfwaffen werden an den Stationen bereitgestellt.

### **2.3.4.2 Gerät**

**212.** Die Wettkampfmansschaften haben eine Kartenmeldetasche, einen Kompass, Magnet und ein DF 8 x 30 als Gruppenausstattung mitzuführen.

**213.** Die Wettkampfmansschaften müssen über ein dienstliches Mobiltelefon erreichbar sein. Die Rufnummer ist dem OrgStab DRM 2018 vor Anmarsch per Mail zu melden.

### 3 Wettkampfaufgaben

**301.** Die Wettkampfaufgaben bestehen sowohl am Freitag den 8. Juni 2018 als auch am Samstag den 9. Juni 2018 aus verschiedenen Wettkampfstationen.

**302.** An den Wettkampfstationen werden folgende Fähigkeiten und Fertigkeiten abgefordert:

1. Überwinden von Gewässern und Einschnitten unter Nutzung von Hilfsmitteln (Infanterieschlauchboot, 10 Mann Schlauchboot) und/oder Schwimmen unter Mitführen der persönlichen Ausrüstung und Bewaffnung (Zeltbahnpaket),
2. Hindernisschwimmen,
3. Überwinden der Hindernisbahn,
4. Überwinden von einfachen und doppelten Seilstegen, Seilrutschen, Abseilstellen und Ablassstellen sowie die notwendige Vorbereitung und Klettern<sup>2</sup>,
5. Orientieren bei Tag und eingeschränkter Sicht mit und ohne Hilfsmittel (nach Karte, Skizze, MKZ),
6. Fernmeldedienst aller Truppen mit Inbetriebnahme und Bedienung von FF-OB/ZB (**F**eld**f**ern**s**pre**c**her, **O**rt**s**batterie-/**Z**entralbatterie**b**etrieb), SEM (**S**ender/**E**mpfänger **m**obil) 70/80/90, SEM 52 (SL), Anwendung der Sprechfunk- und Authentisierungsverfahren unter Nutzung von Sprechtafeln,
7. Einsatz des Gewehrs G36, der Pistole P8, der Granatpistole (GraPi) und des Maschinengewehrs MG3 auch auf Feldlafette,
8. Führen des geleiteten und selbstständigen Feuerkampfes mit Zielansprache/-zuweisung (EREZA), Feuerüberfall, Feuereröffnungslinien, Übergang in den selbstständigen Feuerkampf,
9. Beobachten und Melden mit Erstellen von Geländeskizzen sowie Abfassen von Meldungen,
10. Einsatz von Kampfmitteln (Handgranaten),
11. Anwendung Selbst- und Kameradenhilfe in komplexen Lagen,
12. Einweisertätigkeiten und das Wiederherstellen der Einsatzbereitschaft eines milKfz bis 7,5 t (z.B. Wolf, Widder oder Amarok) z.B. durch Aufziehen von Gleitschutzketten oder Einsatz eines Ersatzrades,
13. Aktuelle Themen der Sicherheitspolitik.

---

<sup>2</sup> Toprope-Klettern mit Sicherung durch Personal außerhalb der Wettkampfmannschaft



## 4 Bewertung

**601.** Die Wettkampfstationen in GARLSTEDT und in OLDENBURG werden geschlossen in einer Gesamtwertung für die DRM 2018 gewertet und so die Siegermannschaft der DRM 2018 und die Platzierten gekürt. Die dazu erforderlichen Bewertungsmaßstäbe werden in den Wettkampfbestimmungen festgelegt.